

K u n d m a c h u n g .

Gestützt auf das Ermächtigungsgesetz vom 2. September 1939
LGGBl. Nr. 13 verfügt hiermit die fürstliche Regierung,
dass der Boden an der lichtensteinisch-deutschen Grenze
von der Rheingrenze bis zum Maurerberg auf einer Breite
von 10 Metern von der Grenze nicht angepflanzt werden darf.

Vaduz, am 17. April 1945

Fürstliche Regierung:

gez. Dr. Hoop